

# K o o p e r a t i o n   i m   S t a d t r a t   S p e y e r



Dr. Axel Wilke  
Fraktionsvorsitzender



Hannah Heller  
Fraktionsvorsitzende



Dr. Sarah Mang-Schäfer  
Fraktionsvorsitzende

Frau Oberbürgermeisterin  
Stefanie Seiler  
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

Speyer, 13.05.2022

## **Anfrage im Stadtrat**

Erweiterung der Thermographie auf das gesamte Stadtgebiet

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

wir, die Kooperation aus CDU, Bündnis90/Die Grünen und SWG, bitten folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 25.Mai zu nehmen und mündlich zu beantworten.

## **Vorbemerkung:**

Im September 2020 hat der Stadtrat unseren Antrag auf Erweiterung der Thermographie auf das ganze Stadtgebiet beschlossen:

„Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Die Verwaltung und die Stadtwerke werden beauftragt, die 2013 nicht einbezogenen Bereiche der Stadt ebenfalls thermographisch zu analysieren, die Ergebnisse den Hausbesitzerinnen und -besitzern zur Verfügung zu stellen und mögliche Fördergelder dafür zu akquirieren.

Dr. Axel Wilke  
Bahnhofstraße 7  
67346 Speyer  
[www.cdu-speyer.de](http://www.cdu-speyer.de)

Hannah Heller  
Pappelweg 21  
67346 Speyer  
[www.gruene-speyer.org](http://www.gruene-speyer.org)

Dr. Sarah Mang-Schäfer  
Habsburgerstraße 11  
67346 Speyer  
[www.swg-speyer.de](http://www.swg-speyer.de)

Denkbar wäre auch, bei der nächsten Überfliegung der Fernwärmeleitungen das gesamte Stadtgebiet thermographisch neu zu erfassen und mit dem Angebot einer Beratung wieder vorzustellen.

Die Thematik soll im kommenden Jahr im Aufsichtsrat der SWS und im Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit vertieft werden.“

Hintergrund unseres Antrages war das Bestreben, durch konsequente energetische Gebäudesanierung einen stärkeren Beitrag zur Einhaltung des Klimaziels von Paris zu leisten. Zur Erinnerung - 2015 einigten sich bei der UN-Klimakonferenz in Paris 195 Staaten darauf, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 °C, am besten 1,5 °C, zu begrenzen.

Niemand hätte zu diesem Zeitpunkt mit dem Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine gerechnet. Der Ausstieg aus der Nutzung fossiler Energieträger wie Öl und Gas, insbesondere aus Russland, ist aktuell ein weiteres drängendes Argument.

Alle Kraft sollte nun auf Energieeinsparung und den Umbau unserer Energiepolitik gerichtet sein.

Das Heizen der Wohnungen gehört zu den großen Bereichen des jährlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks. Wir sehen hier nach wie vor große Einsparpotentiale.

Daraus ergeben sich für uns folgenden Fragen:

1. Welche Schritte aus dem Stadtratsbeschluss vom 24.09.2020 konnten bereits umgesetzt werden?
2. Wie ist das Beratungsangebot der Stadt in Kooperation mit der Verbraucherzentrale RLP in „Zeiten von Corona“ frequentiert? Wie viele Energieberatungen und thermographische Untersuchungen haben seit dem 24.09.2020 stattgefunden?
3. Wo konnten die geplanten thermographischen Stadtspaziergänge durchgeführt werden?
4. Wie weit ist der Fernwärmeausbau in Speyer-Nord vorangeschritten und welche Erkenntnisse konnten in diesem Zusammenhang für die energetische Sanierung – für kommunale und private Vorhaben - gewonnen werden?
5. Welche konkreten Fördermöglichkeiten zur energetischen Gebäudesanierung stehen Kommunen bzw. privaten Hausbesitzerinnen und -besitzern aktuell zur Verfügung? Wo sind diese zu beantragen? Wie werden Interessierte über diese Fördermöglichkeiten informiert?

6. Welche zusätzlichen Schritte kann die Stadt Speyer mit den Bürgerinnen und Bürgern gehen oder diese unterstützen, um die thermographische Untersuchung und Sanierung von Gebäuden im Stadtgebiet voranzubringen?

Angesichts der aktuellen politischen Weltlage besitzt unser gemeinsames Bemühen um Energieeinsparung besondere Dringlichkeit.

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.

Dr. Axel Wilke CDU	Hannah Heller Grüne	Dr. Sarah Mang-Schäfer SWG	R. Keller-Mehlem CDU
-----------------------	------------------------	-------------------------------	-------------------------